

PRESSEMELDUNG

14. SEPTEMBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNGEN AM 18. UND 19. SEPTEMBER

Schlossgarten Schwetzingen

Gartenerhaltung im Wandel der Zeit und Tod im Tulpenbeet: Sonderführungen am Wochenende

Bei dem Rundgang „Pflanzenkohle, Sämlinge und neue Gehölze“ im Rahmen des Führungsprogramms zum Thema Nachhaltigkeit am Samstag, den 18. September um 16 Uhr begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf die Spuren der Erhaltung des Schwetzingener Schlossgartens. Bei der Sonderführung „Tod im Tulpenbeet“ am Sonntag, den 19. September um 14.30 Uhr gehen die Gäste einem Mordkomplott auf den Grund. Ist vielleicht einer von ihnen darin verwickelt? Für beide Führungen ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 062 21. 6 58 88 – 0 erforderlich.

GARTENERHALTUNG ALS HERAUSFORDERUNG

Bei dieser Führung ist nicht alleine der Garten als historisches Gesamtkunstwerk zu bewundern, sondern auch die Arbeit derer, die seit seiner Entstehung für den Erhalt der Pracht sorgten und sorgen: Gartenarchitekten, (Hof-)Gärtner, Arboristinnen. Ihrer kontinuierlichen Pflege und ihrem Wissen ist es zu verdanken, dass der Schlossgarten zu jeder Jahreszeit ein Genuss ist. Der Klimawandel stellt die Gärtnerinnen und Gärtner vor neue Herausforderungen. In der Sonderführung „Pflanzenkohle, Sämlinge und neue Gehölze“ am 18. September um 16 Uhr bekommen die Gäste einen Einblick in die „hohe Gartenkunst“ sowie in alte und neue Methoden der Bepflanzung, Pflege, Düngung und Aufzucht neuer Bäume.

TOD IM TULPENBEET – EIN KRIMI FÜR ERWACHSENE

Entsetzte Schreie zerstören den Frieden – eine Leiche im Schlossgarten! Intrigen und Liebesaffären lenken den Verdacht auf einige Angehörige des kurfürstlichen Hofstaates – doch wer war's? Die Gäste ermitteln am 19. September um 14.30 Uhr

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

14. SEPTEMBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNGEN AM 18. UND 19. SEPTEMBER

die Wahrheit anhand von Indizien und Zeugenaussagen. Aber Obacht! Vielleicht ist ja der Täter auch unter den Besuchern? Historische Begebenheiten bilden den Hintergrund der Geschichte um ein raffiniertes Mordkomplott.

SERVICE

SONDERFÜHRUNG

Pflanzkohle, Sämlinge und neue Gehölze. Gärtnern im Wandel der Zeiten

Referentin: Gerda Leuthardt oder Virginie Dryancour

TERMIN

Samstag, 18. September 2021 | 16:00 Uhr

SONDERFÜHRUNG

Tod im Tulpenbeet. Ein Gartenkrimi zum Mitraten für Erwachsene

Rederentin: Yvonne Schwelger oder July Sjöberg

TERMIN

Sonntag, 19. September 2021 | 14:30 Uhr

PREIS

Erwachsene 12,00 € / Ermäßigte 6,00 € / Familien 30,00 €

INFORMATION UND ANMELDUNG (erforderlich)

Service Center Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 - 0

service@schloss-schwetzingen.com

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Kartenverkauf: Schlosskasse Schwetzingen

Treffpunkt: Schlossterrasse

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

14. SEPTEMBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: SONDERFÜHRUNGEN AM 18. UND 19. SEPTEMBER

Schloss Mittelbau
68723 Schwetzingen

HINWEISE

Maximal 20 Personen.

Für die Führungen gilt die Einhaltung der folgenden Vorgaben:

- Der Besuch der Führung ist nur nach einer verpflichtenden Voranmeldung unter der angegebenen Telefonnummer möglich.
- Nach der Corona-Verordnung der Landesregierung von Baden-Württemberg sind wir verpflichtet, die Kontaktdaten wie Name und Vorname, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sowie Datum des Besuchs, Uhrzeit (von – bis), Startzeitpunkt der Führung abzufragen. Die Erhebung soll einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit der Infektionsketten mit dem Virus dienen. Diese Daten werden 4 Wochen lang gespeichert.
- Es gilt das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Dies gilt sowohl für die Besucher*innen als auch für das Führungspersonal.
- Die Teilnehmerzahl wird auf eine bestimmte Maximalanzahl beschränkt.
- Der Mindestabstand zwischen jedem Beteiligten von 1,5 Metern, wenn möglich sogar 2 Metern, kann während der ganzen Führung garantiert werden.
- Desinfektion und Händewaschmöglichkeiten sind vorhanden.
- Eine ausführliche Einweisung der Teilnehmer*innen über den Ablauf der Führung erfolgt im Eingangsbereich durch das Führungspersonal.

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).